Objekt:	Gebets-Teppich (Knüpfteppich)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Teppich
Inventarnummer:	I. 1996.1

Beschreibung

Fast vollständig erhaltener Gebets-Teppich. Im Zentrum des rotgrundigen Mittelfeldes liegt ein blaues Medaillon, dessen Mitte eine vierblättrige Rosette aus hellblauen Gabelblättern bildet. Die Zwickel des Mittelfeldes sind mit dunkelgrünen Blattranken so besetzt, dass zwei sich symmetrisch gegenüberliegende Nischen entstehen. Aus der Mitte der einen hängt eine stilisierte Moscheeampel herab. Die breite Hauptbordüre ist eng mit stilisierten Palmettblüten und Blattranken auf blauem Grund besetzt. Die Mitläuferstreifen zeigen verschiedene Wellenranken auf schwarzem (innen) und rotem Grund (außen). Gebets-Teppiche dienen als reine Unterlage für die täglichen Gebete und werden mit der Giebelspitze nach Mekka ausgerichtet. Bei diesem Teppich nimmt die Moscheelampe zusätzlich Bezug auf den sogenannten Lichtvers in Sure 24 des Korans. Der Teppich war lange Zeit im Privatbesitz von Wilhelm von Bode, der ihn vermutlich in Italien erworben hat.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, wool
Maße:	Breite: 113 cm, Rahmenmaß: 167 x 121 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 167 x 121 cm, Gewicht: 19 kg incl. Rahmen, Höhe: 158 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebets-Teppich (Knüpfteppich)
- Wolle